

VW-Konzern: Über vier Millionen Autos in den ersten fünf Monaten

Der Volkswagen-Konzern hat erstmals in den ersten fünf Monaten eines Jahres mehr als vier Millionen Fahrzeuge ausgeliefert. 4,11 Millionen Einheiten bedeuten gegenüber dem Vorjahreszeitraum eine Steigerung um über 200 000 Autos bzw. 6,3 Prozent. Für den Mai verzeichnete das Unternehmen 864 600 Verkäufe (+5,9 %).

In Gesamteuropa verkauften die Marken des Konzerns von Januar bis Mai insgesamt 1,64 Millionen Fahrzeuge (+7,6 %). Davon entfielen 866 200 Stück (+8,4 %) auf Westeuropa (ohne Deutschland). In Deutschland entschieden sich 502 200 Kunden (+6,1 %) für einen Wagen aus dem Konzern.

Die positive Entwicklung bremsen Absatzrückgänge in den USA (-4,6 %) und Südamerika (-21,1 %), wo Europas größter Autohersteller in den ersten fünf Monaten insgesamt fast 91 000 Autos weniger verkauft als im Vorjahreszeitraum. Sehr erfreuliche Verkaufszahlen verzeichnete VW weiterhin in der Vertriebsregion Asien-Pazifik. Dort wurden per Mai 1,66 Millionen Fahrzeuge (+16,0 %) abgesetzt. Auf China (inkl. Hongkong) als größtem Einzelmarkt des Konzerns entfielen davon 1,51 Millionen Einheiten (17,7 %).

Weltweit legten die Kernmarke VW seit Jahresbeginn um 4,4 Prozent auf 2,55 Millionen Autos und Audi auf 713 900 Einheiten (+11,5 %) zu. Porsche kam auf 71 500 Auslieferungen (+6,3 %), Skoda verkaufte 428 000 Fahrzeuge (13,5 %) und Seat 162 500 Stück (+8,9 %). Einen Rückgang gab es nur bei den leichten Nutzfahrzeugen von VW mit 178 300 Verkäufen (-3,3 %). (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel



Volkswagen Logo.
